

Ganzheitlich gesund, fit und voller Lebensfreude

8 Mrz 2018

CBD Öl – die Wunderwaffe gegen fast jede Krankheit! | Eingetragen bei: UST

CBD Öl, schon mal gehört? Gelegentlich wird es auch Cannabis Öl, Cannabidiol Öl, Marihuana Öl oder auch Hanföl genannt, obwohl das nicht ganz korrekt ist.

Aber zunächst eine Frage, denn du kennst solche oder ähnliche Szenarien vielleicht selbst ...

- du stehst ständig unter „Strom“, d.h. bist ständig gestresst und äußerst nervös
- Schlafprobleme sind bei dir an der Tagesordnung, d. h. du kannst schlecht ein- und durchschlafen
- du fühlst dich oft niedergeschlagen und bist traurig
- oder dich plagen gar Depressionen
- dich plagt gelegentlich Kopfweh oder dir platzt der Kopf, weil du unter Migräne leidest und das Leben nur noch in einem abgedunkelten Raum und mit einem kühlen Lappen auf der Stirn irgendwie erträglich ist
- Schuppenflechte, d.h. d.h. du leidest unter der damit einhergehende Schuppenbildung, dich macht der Juckreiz fast verrückt, das Brennen und Schmerzen zermürben dich
- du hast Rheuma und dir schmerzen die Gelenke, sodass es dich große Mühe kostet, dich zu bewegen, evtl. kannst du dich gar nur noch mit einer Gehhilfe fortbewegen
- Multiple Sklerose, d. h. du leidest unter Sehstörungen, Gefühlsstörungen in den Armen, Kraftlosigkeit in den Beinen und Spastik
- Morbus Parkinson, d. h. deine Bewegungsabläufe sind verlangsamt, deine Muskeln haben sich versteift, wenn du zur Ruhe kommst zitterst du und die Stabilität und deine Körperhaltung sind gestört

Gegen diese und viele weitere Krankheiten und Beschwerden ist ein Kraut gewachsen!

Vielleicht sagst du jetzt: „Das kann ich mir nicht vorstellen“. Deshalb schauen wir uns das Ganze mal näher an.

CBD Öl – was ist das?

CBD Öl ist ein Gesundheitsprodukt, welches im Gegensatz zu Marihuana Öl **keine** berauschenden Wirkung besitzt und völlig legal ist.

Es stimuliert das körpereigene Endocannabinoidsystem, das ist ein Teil des Nervensystems, und kann deine Gesundheit positiv unterstützen.

Wie eingangs erwähnt sind die anderen Begriffe nicht ganz korrekt denn: Marihuana- und CBD Öl sind zwei bestimmte Untergruppen von Cannabis Öl, allerdings mit einem großen Unterschied



CBD Öl, über welches ich heute berichte, kommt **ohne THC** (Tetrahydrocannabinol) aus und ist ein **legaler CBD Extrakt**, welcher **von der EU zertifiziert** ist.

THC ist übrigens der Wirkstoff, der die psychoaktive Reaktion verursacht. Deshalb ist diese Substanz auch nur bis zu einer Konzentration von max. 0,2 Prozent im Ausgangsprodukt, d. h. in der Pflanze, vom Gesetzgeber erlaubt.

Das bedeutet, im fertigen Produkt darf pro Tagesdosis und pro Person nicht mehr als 120 mg THC enthalten sein.

Da die meisten Leien dies jedoch nicht unterscheiden, glauben sie, dass es keinen Unterschied zwischen CBD und Marihuana gibt. Deshalb herrscht hier große Verwirrung.

CBD Öl und Marihuana – zwei unterschiedliche Endprodukte!

Anders ist dies bei Marihuana Öl. Dieses enthält THC und besitzt damit eine psychoaktive, d. h. berauschende Wirkung. Dennoch wird auch dieses Öl zu medizinischen Zwecken eingesetzt. Allerdings ist diese Variante in Deutschland nur auf Rezept in einigen Apotheken erhältlich.

Richtig ist jedoch, dass CBD ein Bestandteil der Hanfpflanze ist. Auch gibt es viele verschiedene Hanfsorten. **Die Sorten, die deiner Gesundheit dienen, werden speziell gezüchtet und angebaut.**

Allerdings gibt es nicht nur Sorten, für gesundheitliche Zwecke. Aufgrund der Reißfestigkeit und einiger weiterer Vorteile eignet sich Hanf auch für andere Industriezweige (z. B. Jeansmaterialien, Dämmstoffe, Segeltuch).

Von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sind derzeit ca. 50 Sorten für den Anbau zugelassen. Bei der legalen Anpflanzung von Hanf ist einiges zu beachten. So darf beispielsweise nur zertifiziertes Saatgut verwendet werden. Auch benötigt derjenige, der diese Pflanze anbauen möchte, eine Genehmigung.

CBD Öl – die gesundheitsförderlichen Inhaltsstoffe

In diesem besonderen Öl sind zahlreiche Inhaltsstoffe enthalten, die dein Körper nicht selbst herstellen kann. Deshalb sind diese von besonderer Bedeutung.

Hervorzuheben sind hier Mineralstoffe und Proteine (Eiweiß). Aber auch Vitamine und Ballaststoffe sowie mehrfach ungesättigte Fettsäuren machen den gesundheitlichen Wert dieses hochwertigen Öls aus. Nicht zu vergessen die Cannabinoide, die das Hanföl besonders wertvoll machen.

CBD Öl kommt heute im medizinischen Bereich vielfach zum Einsatz. So wird es unterstützend zur Krebstherapie aber auch bei ADHS, Depressionen oder dem Tourette-Syndrom eingesetzt.

Eine kurze Übersicht wofür du CBD Öl einsetzen kannst, findest du auch auf diesem Bild!

Mittlerweile gibt es bereits **zahlreiche Studien, die die gesundheitlichen Vorteile** von Hanföl **belegen**. Dabei wurde festgestellt, dass gerade die Cannabinoide eine besonders positive und einzigartige Wirkung auf das Nervensystem und das Gehirn ausüben.

Deshalb kann es bei nervlichen und psychischen Erkrankungen angewendet werden. Auch gegen Autoimmunerkrankungen kommt es zum Einsatz. Autoimmunerkrankungen sind übrigens übermäßige Reaktionen des Immunsystems, bei denen sich dieses gegen den eigenen Körper richtet.

Es wurde festgestellt, dass Cannabinoide u.a. entzündungshemmend wirken. Auch eine schmerzlindernde Wirkung bietet dieser Wirkstoff. Daher kann CBD Öl besonders bei chronischen Schmerzen wie bspw. Migräne, Krämpfe, Arthritis sowie alle Arten von Entzündungen eingesetzt werden.

Auch gibt es zahlreiche Studien die Erfolge bei Krebserkrankungen verzeichnen. Allerdings muss dies noch weiter verfolgt werden, da in den Studien vielfach Hanföle zur Anwendung kamen, die auch einen THC-Gehalt besaßen, wie z. B. diese [„Eine klinische Pilotstudie von \$\Delta\$ 9-Tetrahydrocannabinol bei Patienten mit rezidivierendem Glioblastoma multiform“](#) oder [„Anti-Tumor-Aktivität von pflanzlichen Cannabinoiden mit Betonung der](#)

[Wirkung von Cannabidiol auf menschliches Brustkarzinom](#)“. (Weitere Studien findest du am Ende des Artikels)!

CBD Öl – weitere Inhaltsstoffe und deren positive gesundheitliche Wirkung

CBD Öl – Inhaltsstoff: Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren

Enthalten sind beispielsweise Omega-3 und Omega-6-Fettsäuren. Diese sind von besonderer gesundheitlicher Wirkung, da sie in einem idealen Verhältnis von 1:3 im CBD Öl enthalten sind. Das ist von unschätzbarem Wert für den Organismus.

Denn diese Fettsäuren sind für die Zellerneuerung zuständig, aber auch für deren Regeneration. Auch am Aufbau der Zellmembrane sind Omega-3 und 6 Fettsäuren beteiligt.

CBD Öl wirkt zudem entzündungshemmend und hat eine positive Wirkung auf den Blutdruck.

CBD Öl – Inhaltsstoff: Gamma-Linolensäure

Auch die Gamma Linolensäure befindet sich im Cannabis Öl, die ebenfalls entzündungshemmend wirkt. Besonders empfehlenswert ist dieser Inhaltsstoff für Menschen mit Hautproblemen wie Neurodermitis oder Schuppenflechte.

Bei der Linolensäure handelt es sich um eine dreifach ungesättigte Fettsäure, die sehr selten ist und nur in wenigen Lebensmitteln vorkommt.

Diese besondere Fettsäure kann der Körper nicht selbst herstellen. Deshalb muss diese in ausreichender Menge mit der Nahrung zugeführt werden.

CBD Öl – Inhaltsstoffe: Vitamine

Im CBD Öl sind zudem auch zahlreiche Vitamine. Aufzuführen ist hier beispielsweise

- **Vitamin E:** Es hat nicht nur eine starke Anti-Aging-Wirkung und erhält so deine Schönheit, sondern schützt auch vor Herz-Kreislaufkrankungen wie Schlaganfall und Herzinfarkt. Außerdem bietet es Schutz vor Alzheimer und verschiedenen Krebsarten.
- **Vitamin B1:** Es erhöht den Serotoninspiegel und sorgt damit für gute Laune. Deshalb bietet es Schutz vor Depressionen und wird bei derartigen Behandlungen unterstützend eingesetzt.
- **Vitamin B2:** Auch Riboflavin genannt, spielt eine wichtige Rolle für den Stoffwechsel und die Fettverbrennung. Es ist an der Energiegewinnung beteiligt und sorgt für schöne Haut, Haare und Nägel.

CBD Öl – Inhaltsstoffe: Spurenelemente und Mineralstoffe

Auch Spurenelemente und Mineralstoffe sind im CBD Öl in großer Menge enthalten.

So findet sich darin beispielsweise:

Eisen

Dieses Spurenelement kommt u. a. im roten Blutfarbstoff Hämoglobin vor und sorgt z. B. dafür, dass Sauerstoff zu den Zellen transportiert wird.

Kalium

Ist zum einen für den Wasserhaushalt und die Weiterleitung von Nervenreizen zuständig. Auch sorgt es dafür, dass die Muskeln einwandfrei funktionieren. Ein Mangel kann bzw. Krämpfe und Herzrhythmusstörungen verursachen.

Kalzium

Sorgt für starke Zähne, Knochen und Knorpel. Dieser Mineralstoff ist für den Körper essentiell, da er nur mit der Nahrung aufgenommen werden kann.

Kupfer

Dieses Spurenelement sorgt für ein funktionierendes Immunsystem und ist an der Gewinnung von Energie in deinem Körper beteiligt, da es zum Transport der Elektronen beiträgt. Auch Kupfer ist essentiell und muss täglich mit der Nahrung aufgenommen werden.

Mangan

Ebenfalls ein äußerst wichtiges Spurenelement, welches der Körper nicht selbst herstellen kann. Es sorgt für ein gesundes Bindegewebe, ist an Enzym-Vorgängen im Körper sowie am Aufbau von gesunden, starken Knochen beteiligt. Es sorgt für die Bildung des Hautfarbstoffs Melanin und des Neurotransmitters Dopamin, der glücklich macht. Außerdem ist es an der Steuerung der [Mitochondrien](#) beteiligt.

Magnesium

Dieser Mineralstoff entspannt, wirkt entzündungshemmend, ist am Muskelaufbau beteiligt und lockert die Muskulatur. Auch erhöht es die Leistungsfähigkeit und wirkt sich positiv bei Diabetes aus, denn es verringert die Insulinresistenz und erhöht die Produktion dieses Hormons.

Natrium

Ist eins der wichtigsten Elektrolyte im Körper. Es sorgt für den Aufbau der elektrischen Spannung an den Zellmembranen bzw. trägt dazu bei. Außerdem spielt es eine wichtige Rolle bei der Weiterleitung von Nervenimpulsen für eine gesunde Funktion des Herzens und der übrigen Muskeln.

Phosphor

Dieser Mineralstoff ist ebenfalls mitverantwortlich für starke Knochen und Zähne. Auch spielt er eine Rolle bei der Energiegewinnung und ist am Aufbau von Zellwänden beteiligt. Zudem dient Phosphor als Puffer im Säure-Basen-Haushalt.

Zink

Dieses Spurenelement sorgt für ein starkes Immunsystem und ist an der Energieproduktion sowie an der Entwicklung der Schilddrüse und der Sexualhormone beteiligt. Auch die Muskeln benötigen Zink. Außerdem sorgt es für eine funktionierende Wundheilung und beugt Haarausfall vor. Ohne Zink könnten über 300 Enzyme ihre Arbeit nicht ordentlich verrichten. Auch für die Regeneration der Haut ist dieses Spurenelement wichtig.

Es erhöht die Insulinproduktion in der Bauchspeicheldrüse und es verringert die Insulinresistenz der Zellen.

CBD Öl – Inhaltsstoff: Chlorophyll

Chlorophyll, das grüne Blut – wie es auch genannt wird – ist ebenfalls im Cannabidiol Öl enthalten. Dieser grüne Pflanzenfarbstoff sorgt nicht nur für die außergewöhnlich grüne Farbe aller Pflanzen, sondern ist bis auf einen Bestandteil identisch mit der Zusammensetzung unseres Blutes, was diesen Inhaltsstoff so wertvoll für unseren Körper macht.

Chlorophyll ist beispielsweise maßgeblich an der Zellatmung beteiligt. So kann die Zelle entgiften und bleibt gesund. Damit leistet dieser grüne Blutfarbstoff aktiven Schutz vor Krebs und stärkt das Immunsystem. Es unterstützt die Wundheilung und sorgt für eine regelmäßige Verdauung.

CBD Öl – Inhaltsstoff: Carotinoide

Carotinoide haben eine antioxidative Wirkung. Sie schützen vor vorzeitiger lichtbedingter Alterung. D. h., sie schützen vor UV-Strahlen und stärken das Immunsystem. Sie bieten Schutz vor Entzündungen und senken das Risiko für Herz-Kreislauf-Krankheiten, wie Herzinfarkt und Schlaganfall. Auch schützen Carotinoide vor Krebs.

Du siehst, CBD Öl bietet mit seinen zahlreichen Inhaltsstoffen einen aktiven Schutz und kann deinen Körper gesund erhalten. Auch bei bestehenden Krankheiten kann Hanföl Beschwerden lindern und heilen.

Medikament tötete 200.000

CBD Öl könnte helfen und ist völlig ungiftig und sehr günstig

Peter Gøtzsche, Prof. für klinische Studien an der Universität Kopenhagen, er leitet das dortige Netzwerk, welches pharmazeutische Studien bewertet, er sagt: Medikamente sind die dritthäufigste Todesursache neben Herz-Kreislaufkrankungen und Krebs!

CBD Öl – weitere Einsatzgebiete im Überblick

Cannabidiol Öl hat zahlreiche hochwirksame Eigenschaften. So wirkt es entzündungshemmend, schmerzlindernd, antibakteriell und antiemetisch (antiemetisch = gegen Erbrechen). Daher kann Hanföl gegen viele Krankheiten eingesetzt werden.

Aufgrund seiner beruhigenden, entspannenden Eigenschaft, kann es auch hervorragend bei Schlaflosigkeit eingesetzt werden und zwar ohne die gefährlichen Nebenwirkungen von Schlaftabletten. D. h., du bist am nächsten Morgen ausgeruht ohne völlig neben dir zu stehen.

Auch bei Stress, Nervosität und Überbelastung kannst du CBD Öl daher einsetzen. Gleiches gilt für Angststörungen und Beklemmungen.

Die Bandbreite ist riesig, daher hier noch einige Einsatzgebiete im Überblick:

- Entzündungshemmend bei Akne
- Vorbeugend gegen Diabetes, da es einer Insulinresistenz vorbeugt und die Produktion des Hormons anregt
- Linderung bei Multiple Sklerose
- Gesundheitliche Verbesserung bei Fibromyalgie
- Linderung bei Morbus Crohn, aufgrund entzündungshemmender und positiver Wirkung u. a. auf den Darm
- Zur Behandlung von Asthma und Allergien aufgrund der entzündungshemmenden Wirkung und der Stärkung des Immunsystems

Ferner Linderung bei:

- Alzheimer / Parkinson
- Arthrose
- BSE
- Epilepsie
- Schizophrenie
- Hepatitis
- Krebs
- Nervenkrankheiten
- Rheuma
- Sepsis
- Übelkeit und Brechreiz
- Übergewicht und Fettleibigkeit

Hier habe ich noch **eine wahre Geschichte, was mit CBD Öl möglich ist:**

CBD Öl – Studien

- [CBD – Auswirkungen auf Gehirnkrebs](#)
- [Eine kombinierte präklinische Therapie von Cannabinoiden und Temozolomid gegen Gliom](#)
- [CBD – Auswirkungen auf Lungenkrebs](#)
- [Cannabidiol hemmt die Invasion und Metastasierung von Lungenkrebszellen](#)
- [Cannabinoiden reduzieren die ErbB2-gesteuerte Brustkrebs-Progression](#)

Positive Wirkung auch auf:

- [CBD und Prostatakrebs](#)
- [Blutkrebs](#)
- [Mundkrebs](#)
- [Bauchspeicheldrüsenkrebs](#)
- [Leberkrebs](#)

CBD Öl – Anwendung und Dosierung

CBD Öl wird sublingual, d. h. über die Mundschleimhaut eingenommen. Am besten gibst du einige Tropfen unter die Zunge und lässt das Öl etwa eine bis max. drei Minuten einwirken. So entfaltet sich die Wirkung am besten, da der Wirkstoff über die Mundschleimhaut besonders schnell aufgenommen wird. Anschließend schluckst du das Öl herunter.

Falls du den Geschmack nicht magst, ist es jedoch auch möglich, dass du das Öl mit deiner Nahrung aufnimmst. Allerdings kann dann die Wirkung herabgesetzt werden, da die Aufnahme erst mühsam über den Magen erfolgen muss und da kann durch die Magensäure doch einiges verloren gehen.

Die empfohlene Dosierung ist von der Art deiner Beschwerden abhängig. Auch kann die Wirkung von Person zu Person unterschiedlich sein. Daher solltest du mit einer niedrigen Dosierung beginnen und dich langsam an die für dich optimale Menge herantasten.

Wenn du besonders empfindlich oder ängstlich bist, empfehle ich dir daher, zunächst mit zweimal täglich, d.h. morgens und abends je einem Tropfen zu beginnen. Falls es dir lieber ist, kannst du auch mit einmal täglich zwei Tropfen starten. Dann schaust du, was geschieht.

Am nächsten Tag verdoppelst du die Menge und am darauffolgenden Tag erneut, bis du die auf der Packung empfohlene Menge erreicht hast.

Da jeder Mensch unterschiedlich reagiert, zeigt sich auch die Wirkung bei jedem verschieden.

Das bedeutet: Es kann beim einen sehr schnell gehen, bis sich die gewünschte Wirkung zeigt und beim anderen kann es einige Zeit, dauern, bis sich der Erfolg zeigt. Also wirf die Flinte

nicht sofort ins Korn und gib nicht auf! Die Wirkung des CBD Öls wird sich schon entfalten. Dies wird mir in zahlreichen Erfahrungsberichten immer wieder bestätigt..

Die Tagesdosis des welches ich empfehle liegt bei acht Tropfen. Dieses Natura Vitalis Öl wurde als derzeit einziges auf dem europäischen Markt verfügbares vom [Lefo Institut](#) zertifiziert.

CBD Öl – gibt es Nebenwirkungen?

Sofern die empfohlene Maximaldosierung (siehe Packungsempfehlung) nicht überschritten wird, ist bei THC-freiem CBD Öl im Allgemeinen nichts zu befürchten. Es kann daher von fast jeder Person verwendet werden.

Allerdings ist jeder Mensch anders. Deshalb kann es in seltenen Fällen auch zu **leichten** Reaktionen kommen. Es ist somit empfehlenswert, den Körper stets genau zu beobachten.

Schwangere sollten jedoch auf den Einsatz von Cannabidiol Öl verzichten und erst nach der Schwangerschaft inklusive der Stillzeit darauf zurückgreifen.

Menschen, die in ärztlicher Behandlung sind oder Medikamente einnehmen, wie beispielsweise *Omeprazol* (zur Behandlung von Sodbrennen, Geschwüren und Entzündungen des Magens, der Speiseröhre und des Zwölffingerdarms) oder *Diazepam* (zur Behandlung von Ängsten, Unruhe und Schlafstörungen sowie psychischen Erkrankungen und bei akuten Situationen von Belastung) sollten unbedingt mit ihrem Arzt sprechen.

CBD Öl kaufen

CBD Öl gibt es in verschiedener Dosierung. Es gibt 5-, 7,5- und 10-prozentige Lösungen. Auch die Qualität ist unterschiedlich. So hat beispielsweise nicht jedes CBD Öl, welches auf dem Markt ist eine Verkehrsfähigkeitszulassungsbescheinigung. Daher empfehle ich dir darauf zu achten, dass das Cannabidiol Öl zertifiziert ist, wie die nachfolgenden Empfehlungen:

CBD Öl – so lagerst du das Öl perfekt

CBD Öl ist stets dunkel und kühl zu lagern, allerdings ist eine Lagerung im Kühlschrank NICHT empfehlenswert. Bei optimaler Aufbewahrung hält es sich ungefähr ein Jahr.

Bitte achte darauf, dass das wertvolle Öl nicht in Kinderhände gerät.

Noch ein paar Fakten und Besonderheiten zu dem von mir angebotenen reinen, natürlichen, medizinischen CBD Öl:

CBD Öl – abschließend noch ein wenig Geschichtliches

Hanf wird bereits seit 10.000 Jahren angebaut und ist damit eine der ältesten Nutzpflanzen. Ursprünglich kommt die Pflanze aus Zentralasien. Dort waren deren Samen nicht nur ein nahrhaftes Lebensmittel, sondern kam bei verschiedenen Krankheiten wie Rheuma und Malaria zum Einsatz.

Auch Johannes Gutenberg (1400–1468) nutzte Hanf gegen zu hohen Blutdruck.

Seit etwa 5.000 Jahren werden Kleidungsstücke aus Hanf gefertigt. Vorreiter dieses Industriezweiges war China.

Vor ca. 2.000 Jahren entdeckte man, dass auch Papier daraus geschöpft werden kann. Berühmte Maler wie Rembrandt erkannten die Besonderheit und nutzten Hanfpapier für ihre ersten Ölgemälde.

Heute wird Hanf jedoch fast überall angebaut, bevorzugt jedoch in subtropischen Klimazonen.

Nachtrag vom 12.07.2018 – Weltneuheit CBD-STEM-COMPLEX – Stammzellen für deine Gesundheit!

Heute gibt es eine Weltneuheit. Denn Natura Vitalis ist es nun als einzige Firma **weltweit zum ersten Mal gelungen** eine Nahrungsergänzung herzustellen, die neben dem sensationellen Stoff CBD auch in der Lage ist, **adulte Stammzellen** zu produzieren.

Lies jetzt meinen Shop und erfahre mehr über Stammzellen und wie diese deine Gesundheit erhalten und wieder herstellen können und sogar Leben retten können.

Nachtrag 19.07.2018 – Weitere Neuheit im Sortiment – CBD Breathe zum Inhalieren

Neu, es gibt ein weiteres CBD-Produkt im Sortiment und zwar das **Breathe**

Hierbei handelt es sich nicht um ein Öl, sondern **um ein Liquid**.

Dieses kannst du **ergänzend**, zur Verstärkung der Wirkung des CBD-Öls verwenden oder stattdessen.

Dafür verwendest du einfach eine handelsübliche E-Zigarette oder einem Vaporisator.

Mit dem CBD Breathe wird CBD über die Lungen direkt in den Blutkreislauf aufgenommen, das geht extrem schnell!

Das **Breathe** wurde extra dafür entwickelt, denn CBD-Öle sind nicht zum Inhalieren geeignet, da diese in der E-Zigarette verbrennen und gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln können.

CBD Stem Complex ist eine der ganz neuen Wunderwaffen und unbedingt zu empfehlen !!!!

Mit CBD Breathe zum Nichtraucher

Besonders hervorheben möchte ich, dass du damit zum Nichtraucher werden kannst.

In einer kontrollierten Studie wurden Raucher in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe bekamen eine E-Zigarette mit CBD, die andere Gruppe ein Placebo.

Die Gruppe der Raucher, die CBD inhalierten, erzielte einen Rückgang ihres Zigarettenverlangens um ca. 40 %. Bei der Placebo-Gruppe änderte sich nichts.

Zu den Bestellmöglichkeiten und für alle anderen Fragen, kontaktieren Sie bitte ihren Empfehlungsgeber/in welche/r ihnen diese Information gesendet hat.